

Sicherheitsplan

Sicherheitsbeauftragter: Dieter Schmidt
Stellvertreter: Florian Hartkopf

1. Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen RWR Ziff 2.3.2

Kontrolle der Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen vom Sicherheitsbeauftragten des Veranstalters Herrn Dieter Schmidt und einem Schiedsrichter (Wettkampfrichter)

- Bugball
- Mindestdicke Ruderblätter
- Verbindung Ruderschuh/ Stembrett
- Mindestmaß Steuersitzöffnung

Für die Einhaltung der Bestimmungen sind die Aktiven und Trainer verantwortlich, Verstöße können zum Fahr- bzw. Startverbot führen.

2. Fahrordnung RWR Ziff. 2.5.1 und 2.7.1

- Die Regattastrecke befindet sich zwischen Flußkilometer 37,6 und 38,6.
- Es sind 4 Startbahnen, Startbahn 1 liegt auf der Bootshausseite.
- Für die Sprintstrecke am Sonntag wird die gesamte Startanlage vom 1000m Start zum Sprintstart bei ca. 450m verlagert. Die Fahrordnung gilt analog.

während der Rennzeit

- Aushänge und Merkblatt im Meldeergebnis beachten!
- Die Fahrordnung ist einzuhalten!
- Vorstartzone (blaue Bojen) freihalten - Boote nach Oberstrom fahren
- im Zielbereich ist der Fährverkehr zu beachten!
- nach Zieldurchgang Boote die Strecke räumen, zur Bootshausseite unter Land fahren
- es ist kein Ausrudern auf der Saale möglich, es werden Ergometer (im Bootshaus) bereitgestellt
- Beachtung der Unterbrechungen durch Ab- und Anlegen des Fahrgastschiffes

außerhalb der Rennzeiten (Training)

- Fahrgastschiffahrt und übrigen Bootsverkehr beachten
- Rechtsverkehr bzw. Fahrtrichtung eindeutig abklären

Für Schäden jeglicher Art, die bei Kollisionen während des Trainings und der Regatta entstehen, übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

3. Rettungsdienst

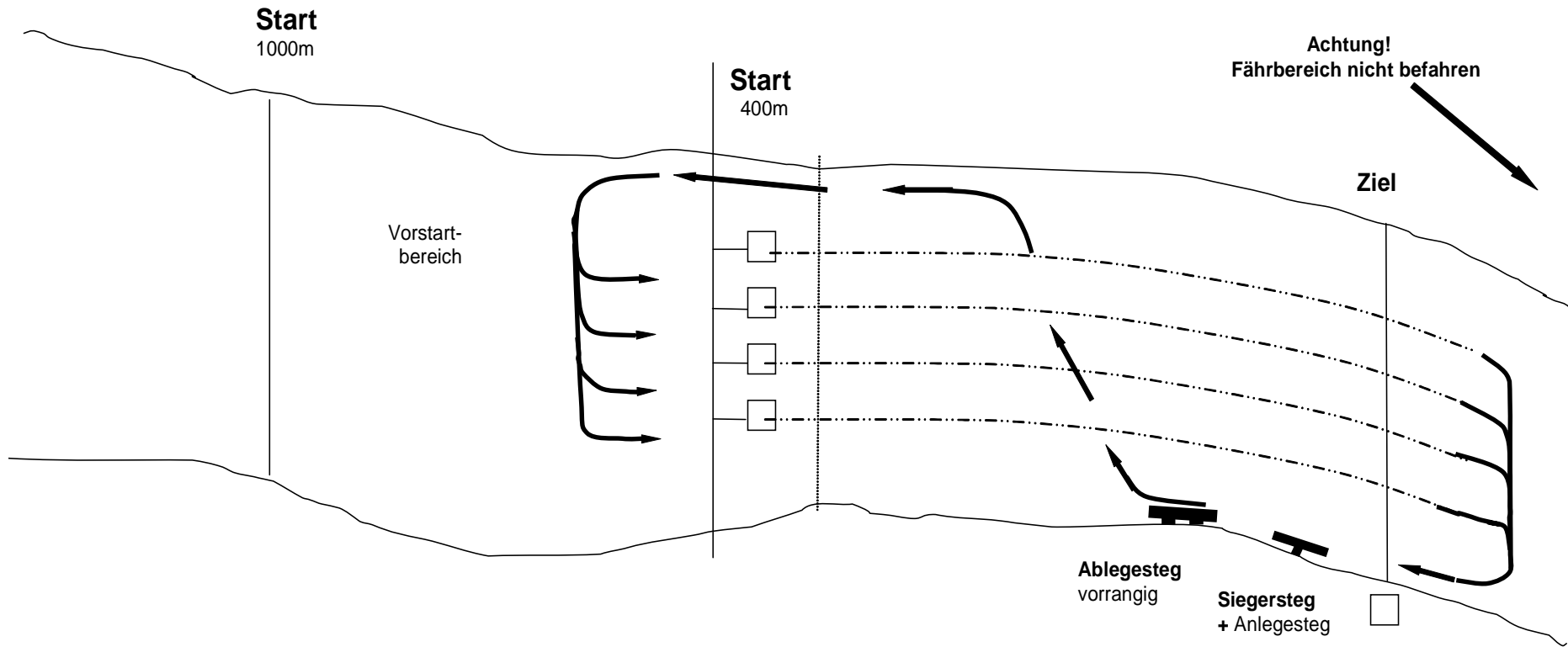
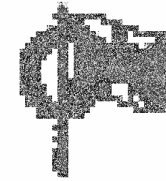
- DRK / Wasserrettungsdienst in Höhe des Bootshauses präsent (KTW und Motorboot)
- Anlaufpunkt bei Verletzungen - Regattabüro oder direkt beim DRK
- Schiedsrichter, Starter, Zielturm und Regattabüro haben Funkverbindung
- Rettungsweg - Zufahrten zum Bootshaus müssen freigehalten werden
- Fahrzeuge gehören nicht in diesen Bereich, PKW Parkplatz ist auf der Töpferwiese (an der Turnhalle)

4. Allgemeines

- Bootsablagerung (Sattelplatz) nur auf der Töpferwiese
- Uferbereich generell freihalten, keine Boote ablagern
- Trichter (Kennzeichnung mit rot-weißem Absperrband) freihalten für Bootstransport
- Grünstreifen (Randbereich der Töpferwiese vorwiegend zum Zelten nutzen!)

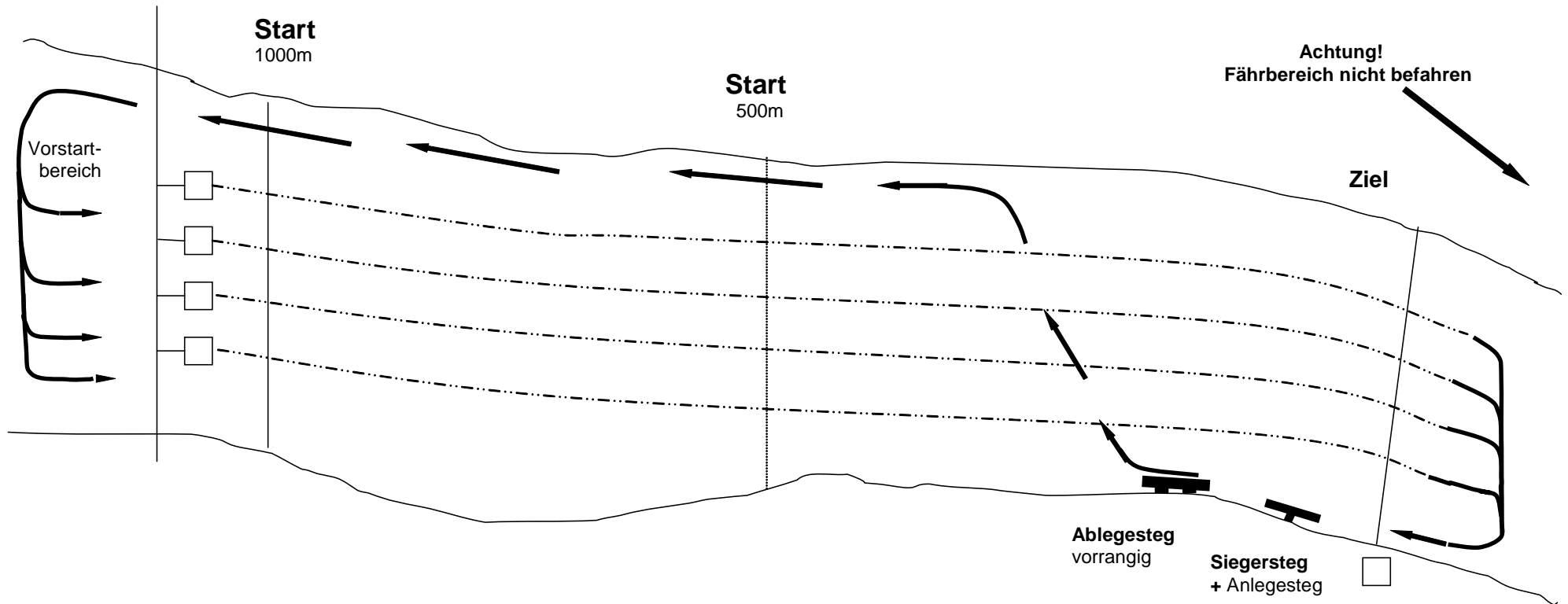
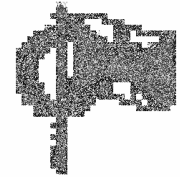
Die Regattaleitung

Fahrordnung Bernburger Ruderregatta Sonntag



- Boote in Fahrtrichtung "Start" einsetzen
- Bei der Querung der Regattabahn besondere Vorsicht geben
- Bei der Fahrt zum Start ganz "unter Land" fahren

Fahrordnung Bernburger Ruderregatta Samstag



- Boote in Fahrtrichtung "Start" einsetzen
- Bei der Querung der Regattabahn besondere Vorsicht geben
- Bei der Fahrt zum Start ganz "unter Land" fahren